



Foto: Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens

2. September 2016, Münster

Thema und Programm

Thema der Veranstaltung: Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens

In Deutschland werden in den nächsten 10 Jahren voraussichtlich 3,1 Billionen Euro vererbt oder verschenkt, so viel wie nie zuvor. Grund hierfür ist, dass zum ersten Mal seit Langem in Deutschland nun eine Generation zu Erblassern wird, die weder Krieg noch Hyperinflation erlebt hat. Es sind große komplexe Familienvermögen entstanden, für die spezielle Nachfolge- und Anlagekonzepte erforderlich sind, um das Vermögen langfristig zu sichern und zu erhalten.

Im Rahmen der Veranstaltung gibt es Vorträge zum Vermögensmanagement, zu zivil- und steuerrechtlich optimierten Gesellschaftsstrukturen und zur Familienstrategie und Familiencharta. Zudem werden Familienunternehmer über eigene Erfahrungen bei der Unternehmensnachfolge berichten. Neben den Vorträgen wird viel Zeit für Diskussionen und fachlichen Austausch bleiben.

Die Veranstaltung „Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens“ richtet sich an Vermögensinhaber, Mitarbeiter von Family Offices und Vermögensverwaltungen, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater und andere Interessierte.

Programmablauf

9:00–9:30 Uhr	Begrüßungskaffee
9:30–9:45 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema
9:45–10:15 Uhr	Strategische Asset Allokation und Reporting Peter Preller, HQ Trust GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe
10:15–10:45 Uhr	Geldanlage im Niedrigzinsniveau Andreas Herb-Forsthövel, Vereinigte Volksbank Münster eG
10:45–11:45 Uhr	Familienholding und Familienpool aus zivilrechtlicher und erbschaftsteuerlicher Sicht unter Berücksichtigung des neuen ErbStG Dr. Ansgar Beckervordersandfort, Notar, Münster Dr. Jens Escher, KPMG AG, Düsseldorf
11:45–12:00 Uhr	Kaffeepause
12:00–12:45 Uhr	Familienstrategie und Familiencharta Amelie Fritsch, Beratung von Familienunternehmen, Gerlingen
12:45–14:00 Uhr	Mittagspause
14:00–16:00 Uhr	Impulsvorträge mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema: Wie gelingt die Nachfolgegestaltung? Dr. Kirsten Schubert, Düsseldorf Nikolaus Hahne, Bad Oeynhausen Joachim Walterscheid, Bad Oeynhausen Dr. Ansgar Beckervordersandfort, Münster Moderation: Lars Bollhorst, München

Referenten und Podiumsteilnehmer



Diplom-Kaufmann **Peter Preller**, LL.M., arbeitet seit Oktober 2011 als Kundenberater beim Multi Family Office der Familie Harald Quandt, der HQ Trust GmbH, in Bad Homburg. Er ist dort Executive Partner und berät ganzheitlich komplexe Großvermögen in Fragen der Vermögensstrukturierung und Asset Allokation. Bis 2011 war er als Kundenberater bei UBS Sauerborn aktiv, einem Geschäftsbereich der UBS Deutschland AG. Davor arbeitete er ab Berufseinstieg im Jahr 2002 bei der FERI Family Office AG, erst im Research als Analyst mit Schwerpunkt Kapitalmarkt-Analyse und Hedge Fund-Research. Er ist zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V.) und Dozent im Rahmen des Masterstudiengangs „Unternehmensnachfolge, Erbrecht und Vermögen“ der JurGrad gGmbH (Universität Münster).



Andreas Herb-Forsthövel ist seit über dreißig Jahren im Genossenschaftsbereich als Finanzplaner tätig. Sein Aufgabenschwerpunkt als CFP liegt in der ganzheitlichen Finanzplanung und der Betreuung volumenreicher und komplexer Familienvermögen. Als Stiftungsberater steht er Stiftungen als Ansprechpartner zur Verfügung. Er ist Mitglied im FPSB Deutschland.



Dr. Jens Escher, LL.M. ist seit 2014 als Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht und Steuerberater bei der KPMG AG in Düsseldorf tätig. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in der rechtlichen und steuerlichen Beratung von Unternehmern, vermögenden Privatpersonen und deren Family Offices in den Bereichen Nachfolge/Vermögensstrukturierung/Stiftungen. Zuvor war er mit vergleichbarer Schwerpunktsetzung von 2006 bis 2013 bei der Sozietät P+P Pöllath + Partners in Berlin tätig. Er ist Lehrbeauftragter der Universität Leipzig für das Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht sowie Dozent im Studiengang „Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen“ der JurGrad gGmbH (Universität Münster).



Dr. Ansgar Beckervordersandfort, LL.M., EMBA, ist Notar sowie Fachanwalt für Erbrecht und Handels- u. Gesellschaftsrecht. Er berät Unternehmerfamilien und Privatpersonen mit komplexen Vermögensstrukturen bei der Nachfolgestaltung. Er ist Gründungspartner der in diesem Bereich spezialisierten Kanzlei Weiduschat & Beckervordersandfort mit Promotion im Erbschaftsteuerrecht und zahlreichen Veröffentlichungen zur Nachfolgestaltung. Er ist unter anderem Dozent im Studiengang „Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen“ der JurGrad gGmbH (Universität Münster) sowie für die Fachanwaltsausbildung bei der Deutschen Anwalt Akademie.



Amelie Fritsch ist Diplom-Kauffrau und berät seit 2007 Unternehmerfamilien in Fragen der Nachfolge, Family Governance und Familienstrategie sowie in Konfliktsituationen. Sie war zuvor in einer Industrie- und später in einer Banken-Holding tätig; sie ist Gesellschafterin im Familienunternehmen und verfügt über langjährige Gremienerfahrung (Beirat, Verwaltungsrat). Sie ist Dozentin im Studiengang „Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen“ der JurGrad gGmbH (Universität Münster).



Dr. Kirsten Schubert ist Autorin, Keynote-Speakerin und Unternehmer-Beraterin. Sie stieg nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Münster und einer Promotion in Graz 1996 ins elterliche Familienunternehmen, die Schubert Unternehmensgruppe, ein. Sie leitete es bis zum Verkauf im Jahre 2012 mit. Danach begleitete sie weitere drei Jahre die Integration in die WISAG und war dort Geschäftsführerin der Holding. Sie hat das Lösungskonzept des „Probesterbens“ entwickelt, um komplexe Nachfolgethemen in der Familie anzustoßen.



Nikolaus Hahne, Diplom-Kaufmann, ist im Juni 2011 in das 1848 gegründete und nun in der 6. Generation geführte Familienunternehmen, der international ausgerichtete Cerealien-Hersteller C. Hahne Mühlenwerke, als Co-Geschäftsführer zu einem bestehenden Fremdgeschäftsführer eingestiegen, um die damals notwendig gewordene Restrukturierung mitzugestalten. Dabei musste er sich mit Streitigkeiten zwischen zwei Familienstämmen, Fremdgeschäftsführern und unterschiedlichen Beratern auseinandersetzen. Nach 5 Jahren, als letzten Ausweg zur Lösung der vielen widerstreitenden Interessen und zur Sicherung des Fortbestands des Unternehmens, leitete er im Januar 2016 die Insolvenz in Eigenverwaltung, mit ihm als Alleingeschäftsführer, ein.



Joachim Walterscheid, LL.M., EMBA, ist Fachanwalt für Insolvenzrecht und berät schwerpunktmäßig Unternehmen in Krisensituationen, insbesondere in den letzten drei Jahren hat er zahlreiche Unternehmen im Rahmen einer Eigenverwaltung begleitet und mit Hilfe eines Insolvenzplanes saniert. Im Zuge der Sanierungen wurden auch längst fällige Unternehmensnachfolgen geregelt. Nach jahrelanger Tätigkeit als Insolvenzverwalter hat er sich 2010 mit Gründung der Walterscheid Rechtsanwalts-gesellschaft ausschließlich auf die Beratung konzentriert und ist zwischenzeitlich an den Standorten Bad Oeynhau-sen, Münster, Nürnberg sowie München tätig.



Lars Bollhorst berät ausgewählte vermögende Familien ganzheitlich in Fragen der Vermögensallokation und bei Investmententscheidungen. Zuvor war er bei der UBS in München für die Betreuung von Ultra High Net Worth Individuals verantwortlich. Davor war Herr Bollhorst zehn Jahre in verschiedenen leitenden Positionen bei Morgan Stanley tätig. Er war unter anderem Geschäftsführer für Morgan Stanley Private Wealth Management in Deutschland und verantwortlicher Manager für das operative Geschäft der Morgan Stanley PWM Investment Gruppe in London.

Der Alumni-Verein Private Wealth Management e.V. dankt seinen Förderern:



Der Alumni-Verein dankt den Unterstützern der Veranstaltung:



Anmeldung „Gestaltungen zum Erhalt des Familienvermögens“

Termin: Freitag, 2. September 2016, 9:00 bis 16:00 Uhr;

Veranstaltungsort: Vereinigte Volksbank Münster eG, Neubrückenstraße 66, 48143 Münster

Die Teilnahme ist kostenfrei im Rahmen der verfügbaren Plätze und unabhängig von einer möglichen Spende. Sollten im Zeitpunkt Ihrer Anmeldung alle Plätze vergeben sein, setzen wir Sie gerne auf die Warteliste. **Anmeldeschluss ist der 19. August 2016**

Faxantwort an +49 251 620 77-17 oder per E-Mail an nicole.schiemert@jurgrad.de

Alumni-Verein Private Wealth Management e.V., c/o JurGrad gGmbH, Picassoplatz 3, 48143 Münster,
Fon 0251 620 77 - 15, E-Mail alumni.pwm@uni-muenster.de

Titel, Name, Vorname _____

Berufsbezeichnung / Funktion _____

Unternehmen _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

Bitte markieren / angeben: Ich nehme gerne teil.

Bitte ggf. markieren: Ich bin einverstanden, bei Teilnahme an der oben aufgeführten Veranstaltung mit Namen und Unternehmensnamen in die Teilnehmerliste aufgenommen zu werden.

Ich möchte auch in Zukunft Einladungen zu Veranstaltungen des Alumni-Vereins Private Wealth Management e.V. erhalten.

Bitte bereiten Sie eine Teilnahmebestätigung für mich vor.

Ort, Datum, Unterschrift _____

Ja, ich unterstütze die Arbeit des Vereins mit einer einmaligen Spende in Höhe von _____ Euro und ermächtige den Verein zum Einzug des Betrags von meinem Konto.

Kontoinhaber _____

IBAN _____

BIC _____

Kreditinstitut _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Der gemeinnützige Alumni-Verein Private Wealth Management e.V. unterstützt den Gedankenaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik auf dem Gebiet des Private Wealth Management.

Er pflegt seit seiner Gründung im Jahr 2008 die Verbindung zwischen Lehrenden, Studierenden und Absolventen des **Postgraduierten-Studiengangs Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen** an der Universität Münster (www.uni-muenster-llm.de), Vermögensträgern sowie Praktikern außerhalb des universitären Bereichs. Der Verein veranstaltet ein- bis zweimal jährlich eintägige Symposien unter Beteiligung von Wissenschaftlern, Richtern, Vertretern der Finanzverwaltung, Vermögensverwaltern, Rechtsanwälten, Steuerberatern und anderen Praktikern sowie Familienunternehmern.

Bisherige Symposien des Vereins

Das Family Office – Lösung für komplexe Familienvermögen, München (November 2015)

Europäische Erbrechtsverordnung, Münster (September 2014)

Vereinbarungen unter Ehegatten, Münster (November 2013)

Governance in Familienunternehmen, Hamburg (Juni 2013)

Fremdkapital: gut oder schlecht?, Münster (November 2012)

Aktuelles zur Unternehmensnachfolge, Berlin (Juni 2012)

Chancen und Risiken geschlossener Fonds, Münster (Oktober 2011)

Innovative Formen der Philanthropie, Stuttgart (März 2011)

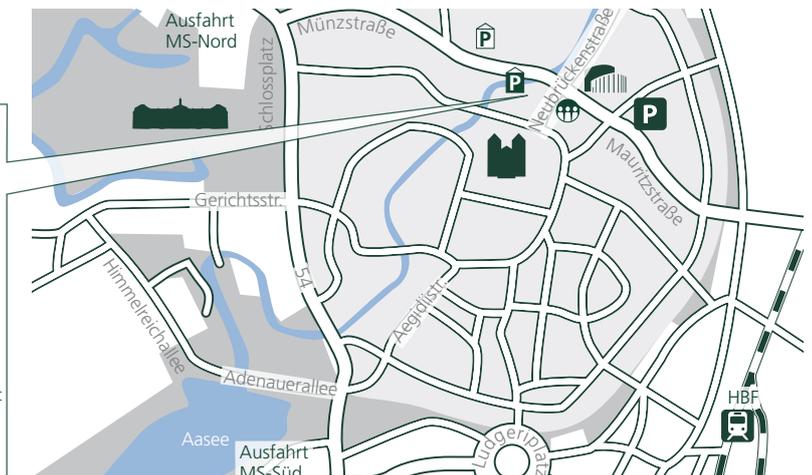
Asset Protection – Vermögenserhalt in unsicheren Zeiten, Münster (Oktober 2010)

Aktives vs. Passives Portfoliomanagement, Münster (Oktober 2009)

Erbschaftsteuer – Aktuelle Entwicklungen, Münster (April 2009)

Veranstaltungsort und Anreise

 Vereinigte Volksbank Münster eG,
Neubrückenstraße 66, 4. OG., 48143 Münster



Alumni-Verein Private Wealth Management e.V.
c/o JurGrad gGmbH

Picassoplatz 3
48143 Münster
Tel.: +49 251 620 77-0

www.alumni-pwm.de
alumni.pwm@uni-muenster.de